

Die sichere Kur.

In Italien lebte einst ein Mann, mit Namen Toldo, der vom hohen Adel war, viele Güter und großes Vermögen besaß, so daß er sich's wohl sein lassen konnte, zumal er weder Weib noch Kinder hatte. Dabei war er gastfrei und bekam immer viel Besuch von dem benachbarten Adel, denn bei ihm traf man stets eine gute Küche und einen vortrefflichen Trunk Wein an. Toldo hielt also, wie schon erwähnt, ziemlich viel auf einen guten Tisch und konnte dabei wacker pokuliren. Seine Gäste, die es ebenfalls nicht daran fehlen ließen, konnten daher oftmals den Ausgang aus seinem Schlosse nicht mehr finden und mußten bei ihm den Rausch verschlafen. Dies trieb Toldo nun so bis in sein vierzigstes Jahr; da aber fanden sich die Früchte seiner Ausschweifungen ein, indem